



## Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Mecklenburg-Vorpommern

September 2009

Bestell-Nr.: C213 2009 09

Herausgabe: 3. November 2009

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 4801-4726

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2009  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
<b>0</b>	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
<b>x</b>	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
<b>p</b>	vorläufige Zahl
<b>s</b>	geschätzte Zahl
<b>r</b>	berichtigte Zahl

## Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden vorläufige Ergebnisse über die Ernte von Rüben und Mais veröffentlicht.

Die Ernteschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes <sup>1)</sup>. Für Vergleichszwecke wurden Vorjahresangaben übernommen und Durchschnitte der Jahre 2003 bis 2008 ausgewiesen.

Der Ermittlung der Erntemengen liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung vom Mai 2009 zugrunde.

Die Hektarerträge von Zuckerrüben sowie Körner- und Silomais basieren auf Schätzungen amtlicher Ernteberichterstatter.

Die endgültigen Angaben zum Hektarertrag vom Mais liegen Ende November vor, die von Rüben Ende Dezember 2009.

1) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), das zuletzt durch Gesetz vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438) geändert worden ist.

## Erntevorschätzung für Rüben und Mais

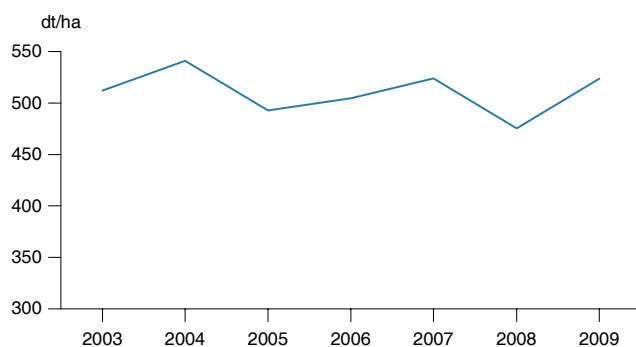
Für Zuckerrüben schätzen die Ernteberichterstatter einen Ertrag in Höhe von 524 Dezitonnen pro Hektar. Damit liegt der Ertrag über dem Vorjahresniveau und dem mehrjährigen Durchschnitt.

Bei Silomais liegt der vorläufige Ertrag mit 354 Dezitonnen ebenfalls über dem Niveau des Vorjahres und entspricht dem Durchschnitt der letzten sechs Jahre.

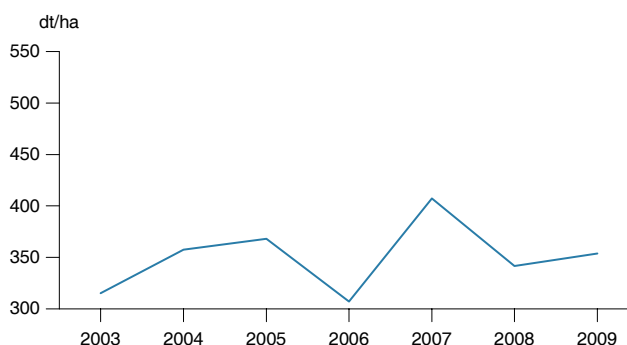
Fruchtart	D 2003 - 2008	2008	Vorläufiges Ergebnis 2009	Veränderung 2009 gegenüber	
				D 2003 - 2008	2008
%					
<b>Anbaufläche in 1 000 ha</b>					
Zuckerrüben .....	24,1	22,6	22,7	- 6	+ 1
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix) .....	5,0	6,3	5,3	+ 7	- 16
Silomais (einschließlich Lieschkolbenschrot) .....	86,6	110,3	119,4	+ 38	+ 8
<b>Ertrag in dt/ha</b>					
Zuckerrüben .....	511,4	462,6	523,5	+ 2	+ 13
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix) .....	73,7	82,4	73,8	+ 0	- 10
Silomais (einschließlich Lieschkolbenschrot) .....	354,1	339,7	353,7	- 0	+ 4
<b>Erntemenge in 1 000 t</b>					
Zuckerrüben .....	1 231,2	1 043,6	1 189,1	- 3	+ 14
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix) .....	36,6	52,1	39,4	+ 7	- 24
Silomais (einschließlich Lieschkolbenschrot) .....	3 064,9	3 748,5	4 222,4	+ 38	+ 13

## Erträge von 2003 bis 2009 <sup>\*)</sup>

### Zuckerrüben



### Silomais



\*) 2009 = vorläufige Ergebnisse